

Presseinformation

29. März 2022

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Kunst“ in St. Pölten bis „Der Hagestolz“ in Baden

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten ist morgen, Mittwoch, 30., und am Donnerstag, 31. März, jeweils ab 19.30 Uhr das Berliner Ensemble mit „Kunst“ von Yasmina Reza zu Gast. Zu sehen sind in dieser Österreich-Premiere der Erfolgskomödie über die Halbwertszeit von Freundschaften Wolfgang Michael, Martin Rentzsch und Martin Zauner (Regie: Oliver Reese). Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Morgen, Mittwoch, 30. März, spielt auch Dany Sigel ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden das Stück „Diven sterben einsam ... und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind“, einen Monolog über Glanz und Elend des Schauspielerinnen-Lebens, von Dirk Audehm (Regie: Günther Frank). Nähere Informationen und Karten beim Ticketservice Beethovenhaus unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 1. April, bestreitet Stefan Haider, seit dem Vorjahr Direktor der HLM/BafEp in Wiener Neustadt, mit seinem Soloprogramm „Sing Halleluja“ ein „Heimspiel“ in den Kasematten von Wiener Neustadt; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373-311 bzw. -933, e-mail office@kasematten-wn.at und www.kasematten-wn.at; Karten unter www.webshop-wn.at.

Die Theatergruppe Kronberg spielt am Freitag, 1. April, ab 19 Uhr im Veranstaltungssaal am Sportplatz Kronberg erstmals den Schwank „Der Hallodri“ von Peter Knarr. Folgetermine: 2. und 9. April jeweils ab 19 Uhr sowie 10. April ab 18 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/3259281 bzw. 02245/2725-17 und www.theatergruppekronberg.at.

Im Puppentheatermuseum in Korneuburg wird am Freitag, 1. April, ab 16 Uhr zum ersten Mal „Der Wassermann von Kreuzenstein“, ein Handpuppenspiel in Anlehnung an alte Sagen aus dem Raum Stockerau/Korneuburg, gezeigt. Folgetermine der Produktion von he-lo szenarium: 8. April ab 16 Uhr sowie 3. und 10. April jeweils ab 10.30 und 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter

Presseinformation

0650/4158190, e-mail puppentheater-korneuburg@gmx.at und www.he-lo-szenarium.jimdosite.com.

Ebenfalls am Freitag, 1. April, feiert ab 18 Uhr im THEO, dem TheaterOrt für junges Publikum, im Kulturzentrum Perchtoldsdorf das Theaterstück „Moby Dick“, eine Abenteuergeschichte mit Live-Musik nach dem Roman von Herman Melville für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, Premiere (Regie: Birgit Oswald). Folgetermine: 2., 3., 8., 9., 22., 23., 29. und 30. April bzw. 1. Mai jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und www.theaterort.at bzw. www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo.

Mit Viktor Gernot und seinem „Prater-Mix“ wird am Freitag, 1. April, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle von Ybbs die diesjährige „Ybbsiade“ eröffnet. Die nächsten Programmpunkte sind am Samstag, 2. April, ab 19.30 Uhr die „Global Warming Party“ der Science Busters, am Sonntag, 3. April, ab 19.30 Uhr „Vienna waits for you“ von Joesi Prokopetz und am Dienstag, 5. April, ab 20 Uhr „Einer für alle – Alle für keinen!“ von Martin Frank. Karten bei Ö-Ticket unter 01/96096; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau unter 07412/52612 und www.ybbsiade.at.

„Drei Pils, bitte!“ nennt sich ein von Richard Pils zusammengestellter Abend am Freitag, 1. April, ab 20 Uhr im Arkadensaal von Langenlois: Senta Baumgartner liest dabei aus ihrer Erzählung „Bittersegen“, Wolfgang Kühn aus seinem satirischen Heimatroman „Kurzenbach“ und Andreas Nastl aus seinem Erzählband „Immer ist irgendwas“. Am Samstag, 2. April, folgt ab 13.30 Uhr in den Kittenberger Erlebnisgärten eine Gartenlesung von Reinhard Kittenberger aus seinem neuen Buch „Wunderland der Gartenfantasie“. Nähere Informationen und Karten beim Büro KulturLangenlois unter 02734/3450, e-mail tickets@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at.

Am Samstag, 2. April, zeigen Gregor Seberg und Magda Leeb in „Doppelbuchung“ ab 19.30 Uhr im Musium Reinsberg, was passiert, wenn eine Frau und ein Mann, die dachten, der Abend und die Bühne gehörten ihnen ganz allein, sehr schnell eine gemeinsame Show aus dem Ärmel schütteln müssen. Nähere Informationen und Karten beim Kulturdorf Reinsberg unter 07487/21388, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Am Sonntag, 3. April, präsentiert die Reihe „MiMiS Sonntag“ ab 15 Uhr im Stadtsaal Mistelbach für Kinder ab drei Jahren das Tischfiguren-Stück „Ente gut,

Presseinformation

alles gut!“ des Puppentheaters Tabula Rasa. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheaterstage@mistelbach.at und www.puppentheaterstage.at.

Am Dienstag, 5. April, zeigen Eleven des Ballettkonservatoriums St. Pölten unter dem Motto „Ballet Jeunesse“ ab 18 Uhr im Theater des Balletts in St. Pölten ihr Können. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail info@europaballett.at bzw. tickets@europaballett.at und www.europaballett.at.

Schließlich liest Philipp Hochmair am Dienstag, 5. April, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso Baden Adalbert Stifters „Der Hagestolz“, dazu spielen die Österreichischen Salonisten Musik von Anton Bruckner. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.